

Jahresbericht 2024

Besondere Ereignisse in 2024

Kerstin Cohrs schied aus unserem Koordinatorinnen-Team im Juni 2024 aus. Ihre Nachfolgerin Melanie Urso nahm Mitte Juli mit 24 Wochenstunden ihre Arbeit auf.

Die Anzahl der **abgeschlossenen Begleitungen** ist mit **65** in 2024 gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Die Zahl der **aktiven ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen** betrug **63**, die **Gesamtzahl der Ehrenamtlichen ist 86**. Der Schwerpunkt der Begleitungen lag weiterhin in den stationären Pflegeeinrichtungen.

Die Zahl der **Kooperationsverträge** mit Pflegeeinrichtungen und Palliativ Care Teams ist weiter gewachsen. Wichtige neue Kooperationsvereinbarung wurde mit der **Palliativstation der Asklepiosklinik Harburg** geschlossen.

Vereinsarbeit

Um den Hospizverein aktiv weiterzuentwickeln wurden kontinuierlich Arbeits- bzw. Projektgruppen eingerichtet. Da gibt es das Erinnerungsgarten-Team, die Projektgruppe zum Thema Assistierter Suizid, die AG „Zukunftsworkshop – Zukunft ist kein Zufall“, „Buchprojekt: Erinnerungsgarten-Naturraum der Stille“, „Homepage Relaunch“.

Öffentliche Veranstaltungen

Wie in jedem Jahr gab es etliche Angebote für die Öffentlichkeit, um den Verein und seine Arbeit vorzustellen. Neben zwei Benefizkonzerten mit der Gruppe Sidewinder bzw. mit Frank Meiller und Band „Klezmer meets Jazz“ finden sich in der Listen der Veranstaltungen mehrere „Letzte Hilfe Kurse“, Schulungen für Altenpfleger und Alltagsbegleiter, allgemeine Vorträge zu unseren Themen, die traditionelle Trauerreise nach Dänemark und manches mehr.

Weiterbildungen/Veranstaltungen

Neben teambildenden Angeboten für die Hospizbegleiterinnen gab es natürlich auch eine Reihen von fachlichen Weiterbildungsmaßnahmen und regelmäßige Supervisionen. Und genauso selbstverständlich waren auch verschiedene Fortbildungen für die Koordinatorinnen.

Investitionen für unsere Arbeit

Neben Ersatz von Verbrauchsmaterialien wie z.B. neuen aktuellen Vereinsflyern wurde in die Büroausstattung und -erneuerung investiert. Ein neuer ergänzender Wegweiser für den Erinnerungsgarten wurde aufgestellt.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch in 2024 beteiligten wir uns wieder an einigen Veranstaltungen wie unter anderem

- Teilnahme an der Diskussionsrunde im Rahmen der Matinee des Theaterstücks „Gott“ von F. von Schirach im Harburger Theater
- Teilnahme am Seniorentag am Kiekeberg im Juni, am Stadtteilstfest „Neugraben erleben“, am Sommerfest des Hospiz für Hamburgs Süden

Trauerarbeit

Zu unseren Trauerangebote gehörten weiterhin **Kochen mit Trauernden**, das **Trauercafé** in der Bugenhagen Gemeinde und in Neuwiedenthal der **Trauertreff „Ohne Dich“**. Das kunsttherapeutische Angebot **„TrauerArt“** wurde fortgeführt. Weitere Angebote waren moderierte **Trauergruppen**, **Trauerindividualgespräche** und **-spaziergänge** sowie **Trauerrituale** im Erinnerungsgarten.

Begleitungen/Ehrenamtliche

- Den Qualifizierungskurs 2024 haben 11 Teilnehmerinnen erfolgreich abgeschlossen
- Derzeit haben wir 73 aktive Hospizbegleiter, insgesamt 86. 10 Ehrenamtliche sind wechselnd in der Trauerarbeit eingesetzt.
- Die abrechenbaren Begleitungen sind in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr mit 65 leicht angestiegen, mitbedingt durch die Begleitungen auf der neuen Palliativstation in der Asklepios Klinik Harburg.

Unsere Zukunftsperspektive/Ausblick

- Das Reiseangebot für Trauernde soll weitergeführt werden.
- Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Prof. Dr. Dr. hc Hermann Rauhe im Juli 2025
- Ab Oktober 2025: Neue Schirmherrin: Sandra Keck
- Benefizkonzert mit der Gruppe Godewind und Sandra Keck in der Ebert Halle
- Planungen für das Jubiläum 25 Jahre Hospizverein Hamburger Süden in 2026

Dr. Gabriele Heuschert

(Auszug aus dem Bericht der Vorstandsvorsitzenden auf der ordentlichen Mitgliederversammlung im April 2025)